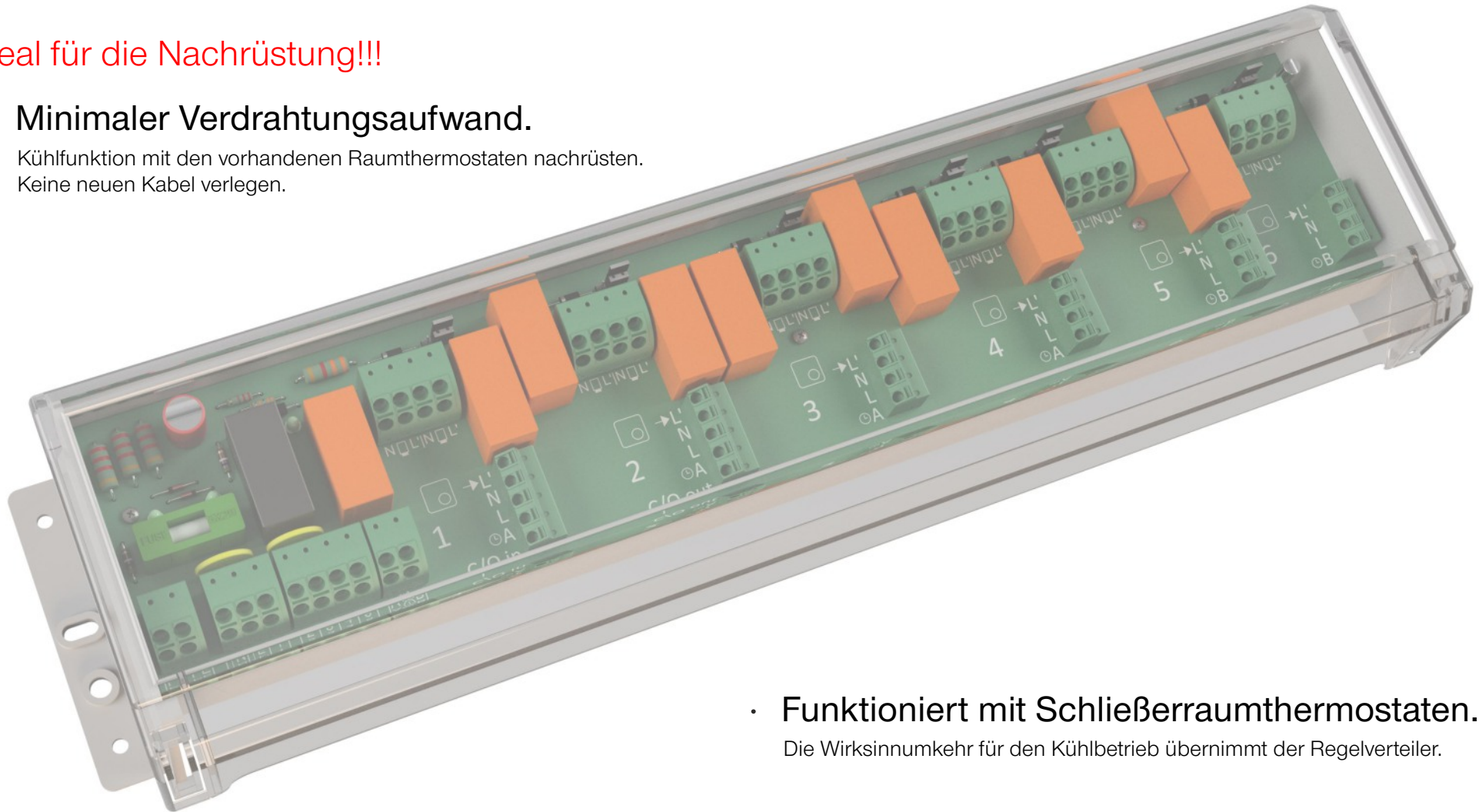


## Heizen/Kühlen Regelverteiler für Schließerthermostate

Ideal für die Nachrüstung!!!

- **Minimaler Verdrahtungsaufwand.**

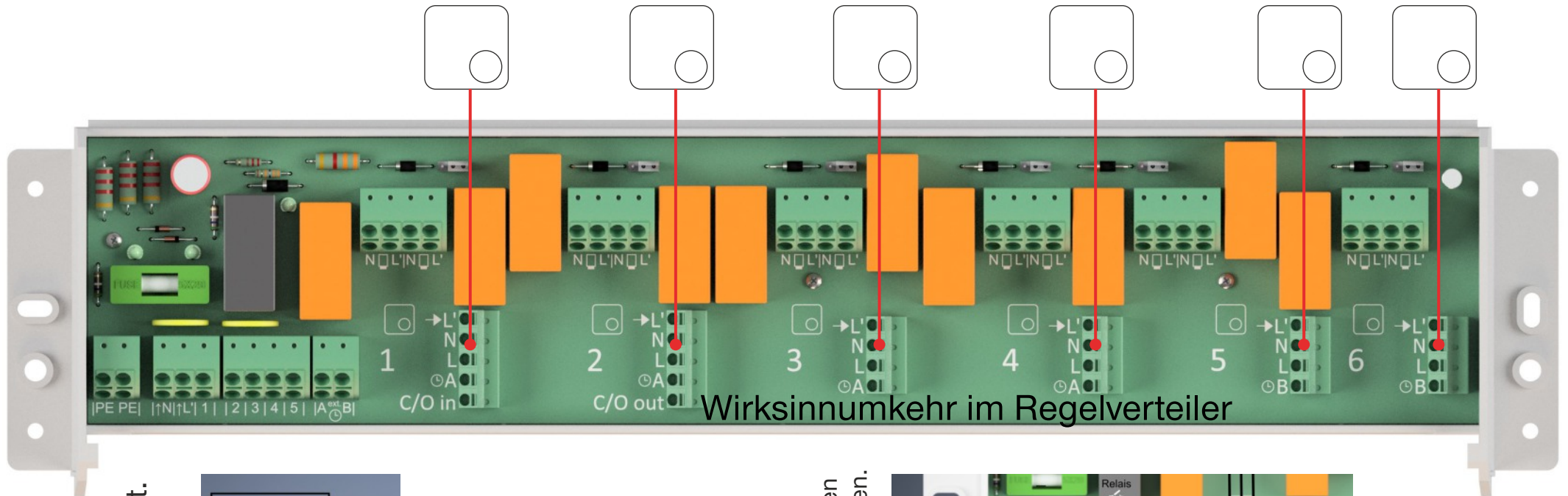
Kühlfunktion mit den vorhandenen Raumthermostaten nachrüsten.  
Keine neuen Kabel verlegen.



- **Funktioniert mit Schließerraumthermostaten.**

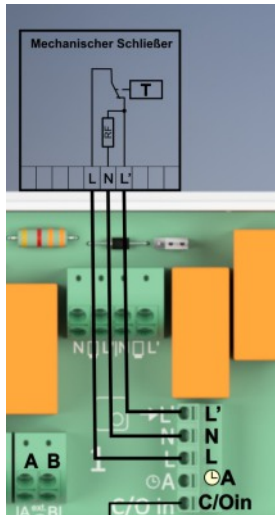
Die Wirksamkeit für den Kühlbetrieb übernimmt der Regelverteiler.

Heizen/Kühlen Regelverteiler für Schließerthermostate

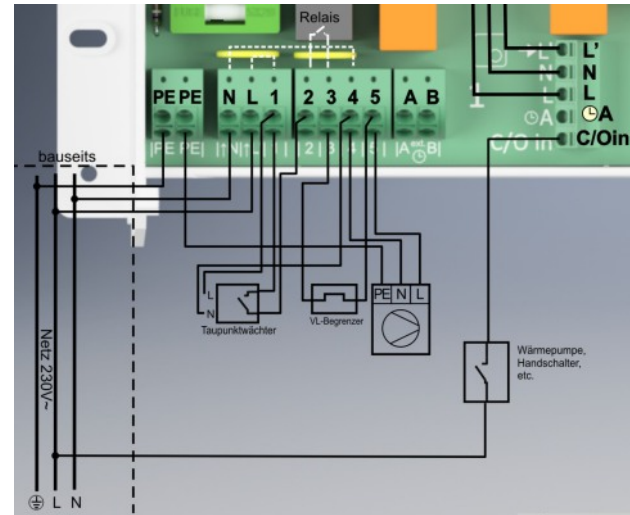


Wirksinnumkehr im Regelverteiler

Standard Raumthermostat.  
Nur 3 Leitungen.



Nur Taupunktwächter anschließen  
und 230V Kühlensignal verdrahten.



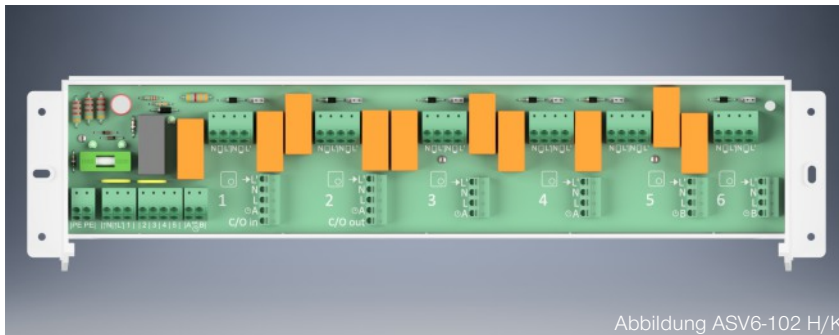
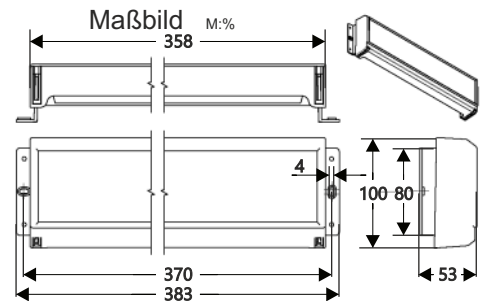


Abbildung ASV6-102 H/K



TECHNISCHE DATEN	Versorgungsspannung der Raumthermostate und Ventilantriebe	230V~ 50Hz
	Versorgungsspannung Regelverteiler	230V~ 50Hz
	Überspannungsschutz	Varistor
	Pumpenanschluss (ASV6-102 H/K)	230V~ max. 200VA; Relaiskontakt: max. 2(1) A
	max. Anzahl der Raumthermostate	6
	max. Anzahl Ventilantriebe	14 (bei ca. 2W)
	max. Anzahl Ventilantriebe pro Raumthermostat	4
	Gehäuse	Kunststoff PC; Farbe: weiß und transparent
	Maße	383 x 53 x 100 mm (B x H x T)
	Schutzart	IP 44 spritzwassergeschützt EN 60529
	Schutzklasse	II (IEC 536)
	zul. Umgebungstemperatur	0...50°C
Zubehör	Zugentlastung 20500101	

Regelverteiler mit Kühlfunktion an Schließerraumthermostaten. Einfache Verdrahtung da L, N und L' des Raumthermostates ausreichen. Der Kühlbetrieb wird durch das Anlegen einer 230V~ an C/Oin aktiviert. Die Ventile werden nicht dauerhaft geöffnet, sondern von den Raumthermostaten geregelt.

## Heizen

Einfache Realisierung einer Einzelraumregelung mit Bimetall Raumthermostaten. Durch die Zuordnung der Raumthermostate mit den zugehörigen Ventilantrieben werden nur diese bei Wärmebedarf eines Raumes geöffnet. Dadurch wird jeder Raum individuell geheizt.

## Kühlen

Um über den Fußboden zu kühlen muß für den Kühlbetrieb kaltes Wasser zur Verfügung stehen. Die Fußbodenheizung wird über einen 230V~ Anschluß an C/Oin in den Kühlbetrieb versetzt (getrennt von der Phase des Regelverteilers). Der Regelverteiler invertiert den Schaltausgang des Raumthermostates. Somit werden die Ventilantriebe nur dann geöffnet, wenn der jeweilige Raum zu warm ist. An den Raumthermostaten ist keine Verstellung nötig.

## Pumpenlogik (ASV6-102 H/K)

Die integrierte Pumpenlogik vermeidet einen Dauerlauf der Heizkreispumpe und damit unnötige Energiekosten, in dem sie die Heizkreispumpe automatisch ausschaltet, wenn keine Wärme oder Kühlung benötigt wird. Dazu werden im Regelverteiler die Zustände der Raumthermostate ständig überwacht und nur bei Bedarf die Pumpe eingeschaltet.

## Nachtabsenkung

Der Regelverteiler unterstützt das geregelte Absenken der Raumtemperaturen über eine externe Zeitschaltuhr oder einen Raumthermostat mit Pilotuhr für zwei Kanäle (A und B). Das bedeutet die Räume können in zwei Gruppen unterschiedlicher Absenkezeiten eingeteilt werden. Während des Kühlbetriebes wird die Nachtabsenkfunktion durch den Regelverteiler automatisch gesperrt.

Wichtig: Für die Nachtabsenkung wird zusätzlich je Raum eine weitere Leitung und ein Raumthermostat mit integriertem Absenkwiderstand benötigt.

## Installationsanweisung für die Elektrofachkraft

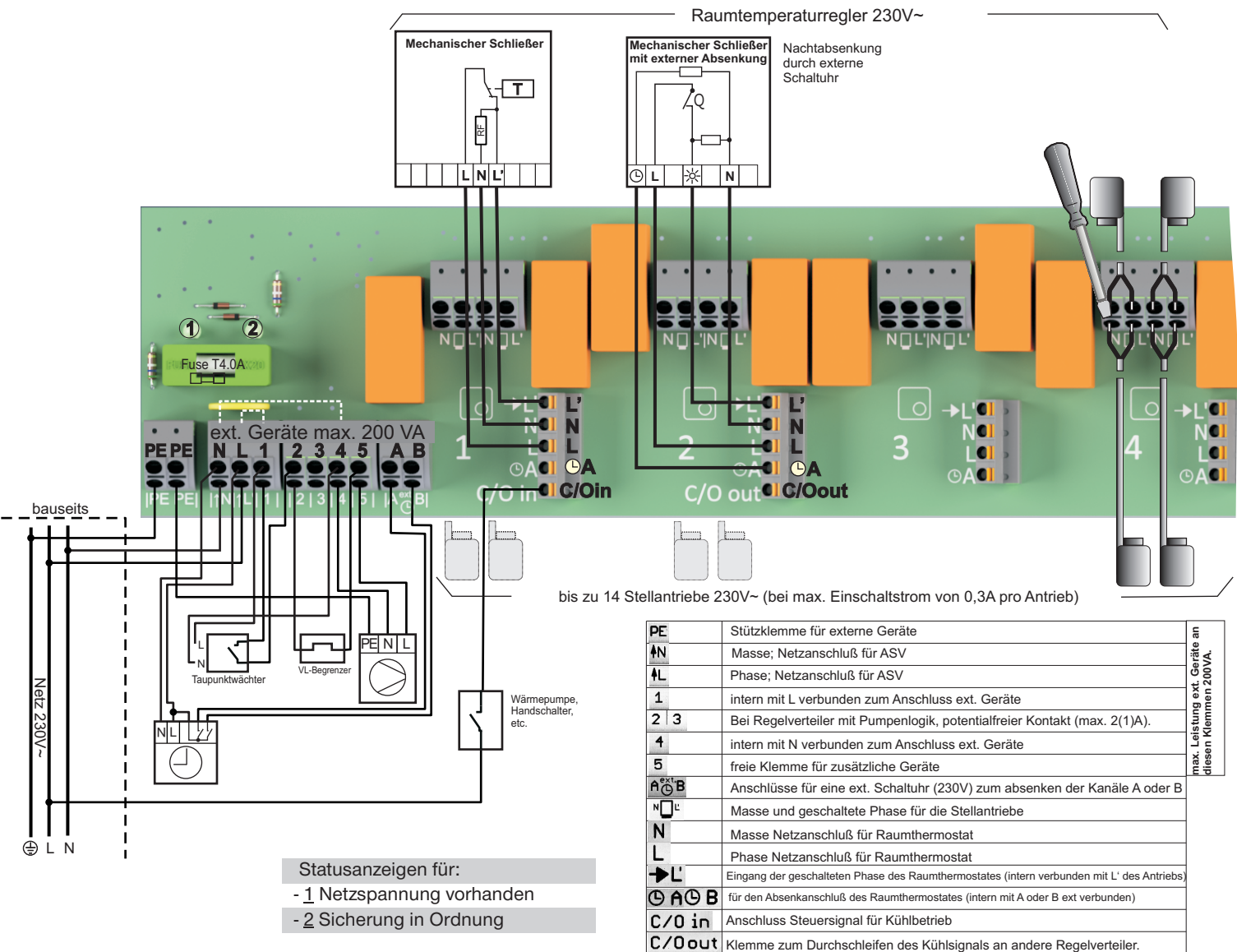
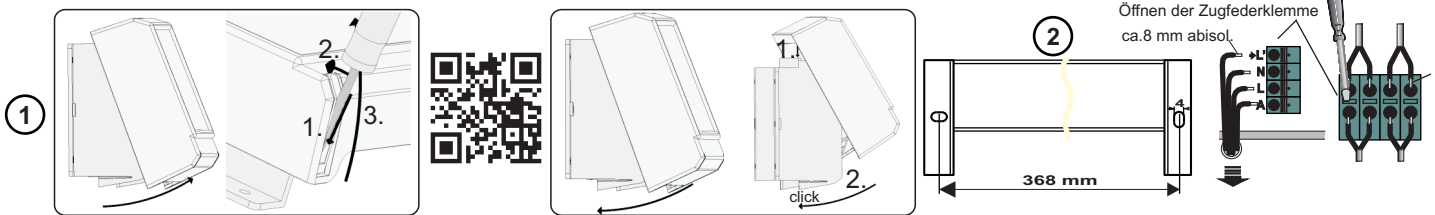
Für Einbau in Verteilerschrank

- Gerätedeckel mit Schraubenzieher entriegeln und abnehmen.  
Regelverteiler (Schutzart IP44) auf stabilen, ebenen Untergrund an vorgesehene Stelle montieren.  
Montagelage an senkrechter Wand. Anschlussöffnung nach unten.



- Bohrabstand nach Bohrplan. Beiliegende Blechschauben mit Bohrspitze verwenden. Raumregler und Stellantriebe (230V 50Hz) an Federzugklemmen anschließen. Netzanschluss (230V~ 50Hz) an vorgesehener Federzugklemme durchführen. Für Zugentlastung Zubehör 20500101 verwenden. Zum Anschluss des Regelverteilers ist kein Schutzleiter erforderlich.  
Das Gerät ist schutzisoliert. Die Stützklemmen PE sind nur zur Weiterschleifung bei Pumpenanschluss zu verwenden. Örtliche Sicherheitsvorschriften beachten.

- Gerätehaube oben einhängen, nach unten schwenken bis zum deutlichen Klicken der beiden Verschlüsse.



Bei Störung zuerst korrekten Anschluss, die Sicherung und Spannung überprüfen.

Achtung: Fehler beim Anschluss können zur Beschädigung des Regelverteilers führen!

Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und / oder falschen Anschluss entstehen, wird nicht haftet.



## Installationsanweisung für die Elektrofachkraft

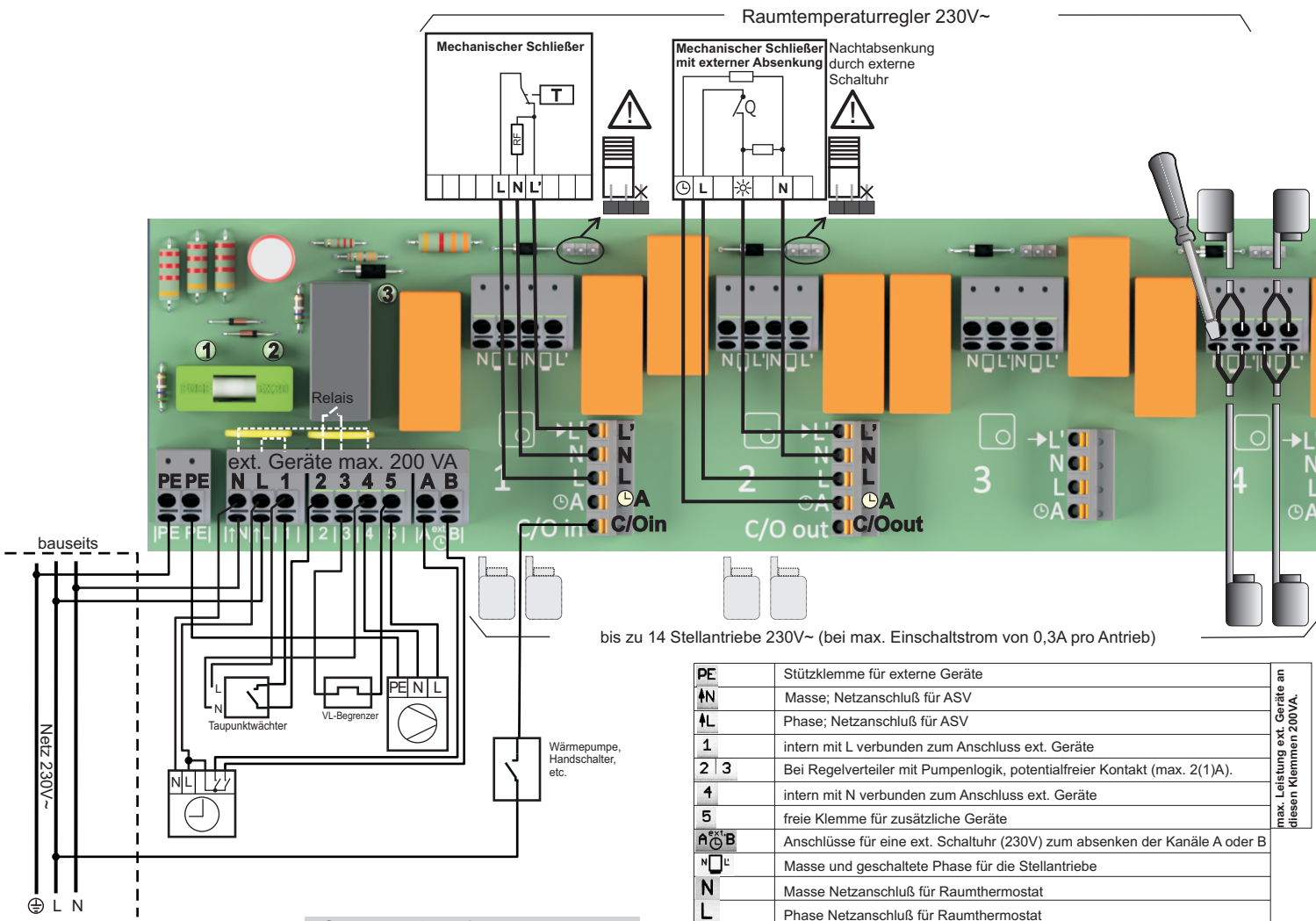
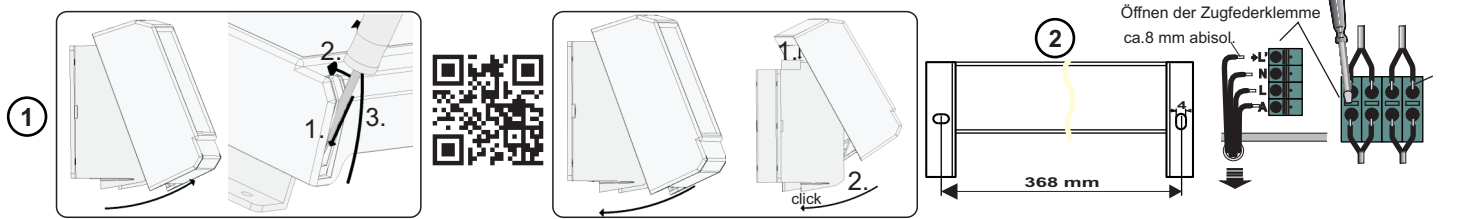
## Für Einbau in Verteilerschrank

- Gerätedeckel mit Schraubenzieher entriegeln und abnehmen.  
Regelverteiler (Schutzart IP44) auf stabilen, ebenen Untergrund an vorgesehene Stelle montieren.  
Montagelage an senkrechter Wand. Anschlussöffnung nach unten.



- Bohrabstand nach Bohrplan. Beiliegende Blechschaubren mit Bohrspitze verwenden. Raumregler und Stellantriebe (230V 50Hz) an Federzugklemmen anschließen. Netzanschluss (230V~ 50Hz) an vorgesehener Federzugklemme durchführen. Für Zugentlastung Zubehör 20500101 verwenden. Zum Anschluss des Regelverteilers ist kein Schutzleiter erforderlich. Das Gerät ist schutzisoliert. Die Stützklemmen PE sind nur zur Weiterschleifung bei Pumpenanschluss zu verwenden. Örtliche Sicherheitsvorschriften beachten.

- Gerätehaube oben einhängen, nach unten schwenken bis zum deutlichen Klicken der beiden Verschlüsse.



bis zu 14 Stellantriebe 230V~ (bei max. Einschaltstrom von 0,3A pro Antrieb)

- Statusanzeigen für:
- 1 Netzspannung vorhanden
  - 2 Sicherung in Ordnung
  - 3 Pumpe eingeschaltet

PE	Stützklemme für externe Geräte	max. Leistung ext. Geräte an diesen Klemmen 200VA.
N	Masse; Netzanschluß für ASV	
L	Phase; Netzanschluß für ASV	
1	intern mit L verbunden zum Anschluss ext. Geräte	
2 3	Bei Regelverteiler mit Pumpenlogik, potentialfreier Kontakt (max. 2(1)A).	
4	intern mit N verbunden zum Anschluss ext. Geräte	
5	freie Klemme für zusätzliche Geräte	
A <sup>ext</sup> B	Anschlüsse für eine ext. Schaltuhr (230V) zum absenken der Kanäle A oder B	
N L'	Masse und geschaltete Phase für die Stellantriebe	
N	Masse Netzanschluß für Raumthermostat	
L	Phase Netzanschluß für Raumthermostat	
→ L'	Eingang der geschalteten Phase des Raumthermostates (intern verbunden mit L' des Antriebs)	
⌚ A B	für den Absenkanschluß des Raumthermostates (intern mit A oder B ext verbunden)	
C/O in	Anschluss Steuersignal für Kühlbetrieb	
C/O out	Klemme zum Durchschleifen des Kühlsignals an andere Regelverteiler.	

Bei Störung zuerst korrekten Anschluss, die Sicherung und Spannung überprüfen.  
Achtung: Fehler beim Anschluss können zur Beschädigung des Regelverteilers führen!  
Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und / oder falschen Anschluss entstehen, wird nicht haftet.